

Luftig und minimalistisch – so präsentiert sich dieser Umbau auf zwei Geschossen. Ohne in die Bausubstanz einzugreifen, wollte das Architektenduo Bruzkus Batek im ehemaligen "Eierspeicher"-Gebäude in Berlin lediglich Vorhandenes anpassen. Etwa durch einfache Materialinterventionen, wobei die neu hinzugefügten Elemente das Bestehende bloß überlagern. Schon der weiträumige Eingangsbereich mit seinem zentral platzierten Tresen verdeutlicht das Konzept. Nebenan erhielt ein bereits existierender Besprechungsraum eine Hülle aus Holzlamellen, die neben ausreichender Diskretion auch Sichtkontakt nach außen zulassen. Akzente setzt die gelb lackierte Treppe, die in die obere Etage leitet, wo sich die Arbeitsplät-

ze der Mitarbeiter mit zarten, weißen Schreibtischen aus Metall befinden. Zum Mittagessen kann man sich in der nun vergrößerten Küche einfinden, denn der Tresen aus OSB-Platten bietet genügend Platz zum Verweilen. Von hier aus geht es zur zweiten Treppenlage, die zugleich Sitzpodium für die wöchentlichen Meetings ist. Arbeiten wie im Teehaus, auf einer Polstermöbel-Landschaft und gut versteckt in der verwinkelten Holzkonstruktion: Dafür wurde der "White Room" geschaffen, durch dessen Lamellen man aber doch ein paar Blicke nach innen oder eben außen werfen kann. Fehlt nur noch jemand, der die Teekanne reicht.

Hier arbeitet: Razorfish ist eine internationale Digitalagentur mit über 4.500 Mitarbeitern in 35 Regionen auf der ganzen Welt. Ihr Fokus liegt auf strategischer Beratung, etwa zu Technologieplattformen, sowie Experience Design, Markenaufbau und Medienservices. *mip*

WAS UNS GEFÄLLT

Die labyrinthisch
angeordnete Sofalandschaft mit
Teehausatmosphäre

Bagussgg suer state

92

Design Bruzkus Batek Architekten, Berlin / www.bruzkusbatek.com Objekt Razorfish Berlin Space Razorfish, Berlin / www.razorfish.com Kategorie Interior Design Adresse Berlin, Deutschland Fertigstellung 09/2016 Nutzfläche 1.300 m²